

Qualified Teacher Status -- 2. Fach ein Problem -- hat jemand Erfahrung beim Aufholen von relevanten ECTS ueber die Fernuni Hagen?

Beitrag von „That's_grand“ vom 12. September 2013 16:13

Guten Tag zusammen!

Ich bereite nach fast 2 Jahrzehnten in GB meine Rueckkehr nach D vor. Unterrichte seit 10+ Jahren Englisch (Linguistik und Literatur fuer Muttersprachler, also nicht ESOL) an einem Oberstufenzentrum mit angeschlossener Hochschule. Meine Qualis sind Master of Arts Hons English (= 4 Jahre Studium, Erstabschluss), PhD (Doktor) in Englisch sowie das Postgraduate Cert of Education/Further Education -- die einjaehrige Paeda-Ausbildung, auf Oberstufenzentren und Berufsschulen hin zugeschnitten. Von meiner Start-Uni in D, bevor ich nach GB gezogen bin, habe ich noch Scheine in Geschichte, Oeffentliches Recht und PoWi, zusammen etwa 22 SWS, die ich ggf. als zweifachrelevante Qualis belegen / anerkennen lassen koennte.

Dank einiger Telefonate mit zwei verschiedenen Landesstellen fuer die Anerkennung von auslaendischen Lehrqualis UND callums exzellentem Rat (hat tip callum!) habe ich mir nun vorsortiert, dass ich vor meiner Uebersiedlung erstmal den Qualified Teacher Status (QTS) plus das Newly Qualified Teacher (NQT) Year absolvieren muesste (= noch 2 Jahre hier in GB, aber relativ unkompliziert und unbuerokratisch). Dies wuerde mir das Referendariat in D ersparen und wohl auch die 2. Stex. Um den Anpassungslehrgang in D komme ich aber wohl nicht herum. Wie lange der dauern wird, haengt sehr von der Portabilitaet meiner existierenden Credits ab, und da vor allem von meinem zweiten Fach.

An meinen Hauptfachqualis in Englisch wird wohl kein Schulministerium herummaekeln koennen, und genuegend Paeda Credits muesste mir der PGCE/FE plus das QTS per se auch geben, aber bei meinem Zweitfach kann ich jetzt schon kommen sehen, dass 22 SWS ueber 3, wenn auch disziplinaer einigermaßen zusammenhaengende Faecher verteilt, nicht ausreichen werden (ich strebe an, in Gymnasien/gymnasialen Oberstufen zu arbeiten, also brauche ich mehr ECTS im Zweitfach als fuer Sek I Haupt/Real). Da kann es mir also passieren, dass mir ein Sachbearbeiter meine schoenen Scheine gnadenlos zusammenstreicht und sagt, nee also, se muessen sich schon fuer ein Zweitfach entscheiden und ich erkenn' ihnen jetzt erstmal nur 10 SWS fuer PoWi an, zum Beispiel.

Hat hier jemand Erfahrungen gemacht, wie man alte Scheine aus einem Nichtlehramtsstudium (bei mir war's damals noch auf Magister) als zweifachrelevant vom Ministerium anerkannt kriegt? Ich hab mir mal das NRW-Formular dazu angeguckt -- sieht ziemlich formlos aus, aber

sowas truegt ja. Weiss da jemand, ob die auch entfernt relevante Scheine aus nem Grundstudium anstandslos durchnicken oder stellen sich Sachbearbeiter da schon mal an?

Vor allem aber interessiert mich, wie man etwaige Zweitfachschein-Luecken am besten im Vorfeld schon stopft. Ich moechte einfach vermeiden, dass ich in zwei Jahren als vollqualifizierte EU-Lehrerin mit nun wirklich langjaehriger Berufspraxis wie ein Azubi noch die Schulbank druecken muss (hab gelesen, dass solch ein "Anpassungslehrgang" im Zweifelsfall bis zu 3 Jahre dauern kann, je nach diagnostizierten fachlichen "Defiziten", was einfach komplett uneuropaeisch ist. Alles, was ueber 9 Monate "Anpassung" hinausginge, waere ein Dealbreaker fuer mich).

Ich hatte an die Fernuni Hagen gedacht. Hat das hier jemand gemacht und damit die "Anpassung" erfolgreich verkuerzt? Muss ja technisch gesprochen gar kein ganzes Studium sein, lediglich genuegend Scheine/ECTS im Zweitfach fuer die Credits -- oder sehe ich das falsch? Bin offen, was die Fachrichtung angeht -- Politik waer okay, Philosophie, Geschichte. Mangelfaecher sind wohl keine der genannten. 😊

In welchem Bundesland ich letztlich aufschlage, ist mir egal und fuer den Beamtenstatus werde ich, wenn's mal soweit ist, eh zu alt sein. Mir geht's eher um die berufliche Gleichstellung mit D-Lehrern und die Moeglichkeit, unbefristete Vertragsangebote zu bekommen und die Aussicht, die Tarifobergrenze zu erreichen.

Fuer jeden guten Tipp bin ich dankbar!

Cheers, That's Grand

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. September 2013 09:49

Trifft auf NRW zu:

Ich habe einige Leute im Seminar, die erst nur die Pädagogische Einführung gemacht haben und nun die OBAS machen. Sie hatten zuerst auch zu wenig SWS für ein 2. Fach und haben an der Uni ihrer Wahl (da war auch die Fernuni Hagen dabei) einige Scheine nachgeholt. Dann war OBAS möglich. Ich denke nicht, dass das ein Problem ist.

Trotzdem musst Du natürlich erst einmal eine Stelle als Seiteneinsteiger haben. Da siehts ja an den Gymnasien derzeit nicht so rosig aus, da es genügend grundständige LAs gibt.

Viel Erfolg weiterhin.

Beitrag von „That's_grand“ vom 13. September 2013 23:49

Hi Sissymaus, herzlichen Dank fuer die Antwort!

Zitat von Sissymaus

Trifft auf NRW zu:

Ich habe einige Leute im Seminar, die erst nur die Pädagogische Einführung gemacht haben und nun die OBAS machen. Sie hatten zuerst auch zu wenig SWS für ein 2. Fach und haben an der Uni ihrer Wahl (da war auch die Fernuni Hagen dabei) einige Scheine nachgeholt. Dann war OBAS möglich. Ich denke nicht, dass das ein Problem ist.

Trotzdem musst Du natürlich erst einmal eine Stelle als Seiteneinsteiger haben. Da siehst ja an den Gymnasien derzeit nicht so rosig aus, da es genügend grundständige LAs gibt.

Viel Erfolg weiterhin.

Das mit der Fernuni ist ermutigend: das waere also eine Moeglichkeit, in GB noch deutsche Zweitfachdefizite auszugleichen. Ich habe inzwischen eine bessere Idee von dem, was zumindest in NRW verlangt wird, und werde im Ministerium nochmal genauer nachhoeren, was sie bei meinem Scheinprofil noch zusaetzlich erwarten. Mein Ziel ist es jedenfalls, den LAs so weit es geht gleichgestellt zu werden und in der Lage zu sein, mich auf normale Stellen zu bewerben. Hoffe sehr, dass EU-Konversionen, bei denen Zweitfach-SWS unproblematisch sind, pragmatischer gehandhabt werden als Seiteneinstiege.

Hat hier jemand uebrigens Erfahrungen mit der Konversion eines GB-Erstabschlusses in Englisch auf D-Lehramt Englisch? Muss man dann in D noch zwingend einen Schein in Fremdsprachendidaktik nachholen oder hat jemand es geschafft, sich belegbare Lehrpraxis im ESOL/TEFL/IELTS-Bereich anerkennen zu lassen?

Cheers,

That's_Grand

Beitrag von „Novizin“ vom 18. September 2013 08:27

Hello Thats grand.

ich nehme an, dein Zweitfach soll dann Sowi oder Geschichte sein?

Die Ratschläge, die ich dir jetzt bezüglich des Zweitfachs gebe, beziehen sich auf die Erfahrung

aus der Anerkennung des Zweifachs für die OBAS in NRW. Du hast ja im Ausland studiert und lässt dir das erste Fach über den v. dir beschriebenen Weg anerkennen.

Zunächst einmal, es gibt es tatsächlich viele SE, die diesen Weg bestritten haben und (auch and der Uni Hagen) ihre benötigten SWS für das zweite Fach komplettiert haben.

Falls es Sowi werden sollte, möchte ich dir einen Tipp geben. Wenn Du ans Gymnasium möchtest und Scheine "dazustudierst", achte bitte drauf, dass auch Soziologie und v.a. Wirtschaft anteilig dabei sind. Mit nur Politikwiss kommt man nicht weit. Die Lehrämter studieren für Sowi diese drei Komponenten und diese sind auch im Curriculum des Gym verankert, zudem Zentralabirelevant.

Wie Sissymaus aber schon schrieb, ist es auch nicht mehr so rosig mit dem Seiteneinstieg an Gymnasien (dazu gibt es hier im Forum bereits einige Beiträge). Aber auch für die grundständig ausgebildeten Lehrer ist es momentan nicht einfach nach ihrem Ref eine Stelle zu bekommen. Viele machen erstmal Vertretung...Vor allem mit solchen Fächern...Ich spreche für NRW, andere Bundesländer kann ich nicht beurteilen...

Vielleicht solltest du über alternative Schulformen nachdenken.

Zu der Wahl der Zweifaches: Geschichte ist schon sehr überlaufen. Was du aus dem Ö-Recht machen kannst, weiss leider nicht genau. Vielleicht ein Fach am BK, da wärest du aber auch auf diese Schulform festgelegt.

Wie gesagt, weiss ich nicht, ob für das Zweite Fach bei der Anerkennung die gleichen Regeln gelten, wie für Seiteneinsteiger mit einem deutschen Abschluss, aber vllt. hilft dir mein Beitrag etwas weiter. Im Zweifel immer an der zuständigen Stelle fragen;-) Ist eine individuelle Geschichte. Es kommt darauf, an was du mit "entfernt relevante Scheine" meinst. Es kommt auch übrigens sehr auf den Sachbearbeiter an...

Viele Grüße,
Novizin